Auszug aus der Beschlussvorlage

BESCHLUSSVORLAGE

für den Aufsichtsrat

Tagesordnungspunkt 9

Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw)

Hier: Verkauf von Gesellschaftsanteilen an die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat erteilt seine Zustimmung und empfiehlt der Gesellschafterversammlung zu beschließen:

- 1. Der Beteiligung der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH an der Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw) zum 01.01.2012 mit einer Stammeinlage von 148.960,00 € (entspricht nachrichtlich 4,45 % der gesamten Stammeinlagen) wird zugestimmt.**
- 2. Die Geschäftsführer der GSW werden ermächtigt, die erforderlichen Erklärungen abzugeben und Rechtshandlungen vorzunehmen, die im Rahmen der Beteiligung der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH an der ehw erforderlich sind und werden.**

Begründung:

Die GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen – Bönen – Bergkamen (GSW) ist mit 9,36 % an der Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw) beteiligt.

Die ehw hat in den vergangenen Jahren neben der Intensivierung der Geschäftsbeziehung zu den Gesellschaftern vor allem auch die Ausdehnung der Marktposition mit Nicht-Gesellschaftern vorgebracht. Die Gewinnung neuer Gesellschafter ist vorrangiges Ziel der ehw.

Bei der Vergrößerung des Gesellschafterkreises steht im Vordergrund, den regionalen Kooperationsansatz beizubehalten, der die Unabhängigkeit in der Energiebeschaffung sichert und den regionalen Austausch fördert.

Die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH ist zu 100 % im Eigentum kommunaler Gesellschafter. Anteile halten die Stadt Diepholz (64,25 %), die Samtgemeinden Barnstorf (16,45 %) und Rehden (11,61 %) sowie die Gemeinde Wagenfeld (7,69 %).

Die in der Vergangenheit durch den Austritt von Gesellschaftern aus der ehw freigewordenen Stammeinlagen werden zum Zwecke des Verkaufes an neue Gesellschafter zurzeit von der ehw gehalten. Dieser Fall ist nunmehr eingetreten und die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH möchte Stammeinlagen i.H.v. 148.960,00 € an der ehw erwerben.

Der Kaufpreis dafür beträgt 417.240,00 € und setzt sich aus dem Nominalwert der Stammeinlage i.H.v. 148.960,00 €, einem Agio für die Aufbaukosten i.H.v. 41.040,00 € und einem weiteren Agio zur Beteiligung an der bisher bestehenden Gewinnrücklage und Kapitalrücklage i.H.v. 227.240,00 € zusammen. Die Berechnung basiert auf dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2010.

Der Beschluss zum Verkauf von Geschäftsanteilen an die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH wurde in der Gesellschafterversammlung der ehw am 26. September 2011 getroffen.

Der beschriebene Anteilsverkauf an die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH erfordert nach den Regeln des Gesellschaftsvertrages der ehw den Verzicht der Altgesellschafter auf ihr Vorkaufsrecht. Da das Konstrukt, die Anteile ausscheidender Gesellschafter zum Zwecke des Verkaufes an neue Gesellschafter zwischenzeitlich von der ehw halten zu lassen, bereits Konsens unter den Gesellschaftern ist, wurde die Zustimmung aller Gesellschafter erteilt.

Da die Altgesellschafter für die jetzige Aufnahme der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH in den Gesellschafterkreis keine eigenen Anteile abgeben, ändert sich an ihren Stimmanteilen nichts. Dies gilt ebenfalls für die GSW.

Nach § 41 Abs. 1 Buchstabe k) GO NRW bedarf der Verkauf von Geschäftsanteilen der Zustimmung des Rates und nach § 115 GO NRW einer Anzeige bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Für den Verkauf von Geschäftsanteilen der ehw an die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH ist somit die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der GSW erforderlich. Das weitere Verfahren ist mit den jeweiligen Verwaltungsvorständen abgestimmt worden. Vor der Entscheidung der Gesellschafterversammlung wird die Geschäftsführung den Verwaltungen der Gesellschafterkommunen die Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates zuleiten, um eine Beschlussfassung der Räte als Vorgabe für die jeweiligen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW herbeizuführen.

Nach Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung wird der zuständigen Bezirksregierung der Verkauf von Geschäftsanteilen auf dem Dienstweg angezeigt.

Baudrexl

Stams